Presseinformation

29. Juli 2002

Ausbau und Erweiterung des Kurtheaters Reichenau

Weitere 95.500 Euro Förderung bewilligt

Der Standort Reichenau hat in seiner 14-jährigen Geschichte einen steten Aufschwung erlebt, derzeit erzielen die Festspiele Reichenau mit ca. 29.000 Besuchern in sieben Wochen Spielzeit einen Umsatz von rund 1,9 Millionen Euro. Bei einem Durchschnittskartenpreis von 44,55 Euro wird ein Eigendeckungsgrad von 75 Prozent erzielt.

Für den Aus- und Erweiterungsbau des Kurtheaters Reichenau mit einem Investitionsvolumen von 1.526.130 Euro hat die NÖ Landesregierung bereits im November des Vorjahres eine Regionalförderung von 508.710 Euro beschlossen, wobei sich der in diesem Betrag enthaltene EFRE-Anteil auf 381.532 Euro belief.

Im Zuge der Baumaßnahmen haben sich allerdings einige nicht vorhersehbare zusätzliche Investitionen als notwendig herausgestellt. Mehrkosten fielen v.a. im Bereich der Fundamentierung, der Baumeisterarbeiten und der Haustechnik an. Für diese Mehrkosten, die in Summe 286.500 Euro ausmachen, hat die NÖ Landesregierung zuletzt im Umlaufwege eine zusätzliche Förderung von 95.500 Euro bewilligt, die sich aus 23.875 Euro Regional- und 71.625 Euro EU-Fördermittel aus dem EFRE-Fonds/Ziel 2-Programm zusammensetzt.

Ziel des Projektes ist es, für die Landesausstellung 2003 mit dem Titel „Theaterwelt – Welttheater“ für den Schauplatz Theater neben dem Waissnix-Schloss eine zusätzliche Ausstellungsinfrastruktur zu schaffen, deren Nachnutzung durch die Festspiele als Probe- und zweiter Veranstaltungsraum gesichert ist. Nicht zuletzt soll auch die Besucherfrequenz im Laufe der nächsten fünf Jahre auf 30.000 erhöht werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at